

## Vorgeschichte und Forschungszentrum „Ethik in Antike und Christentum“

Die drei Professoren für Neues Testament und Alte Kirchengeschichte an der Mainzer Evangelisch-Theologischen Fakultät Horn, Volp und Zimmermann haben ihr bisheriges Engagement im Bereich der frühchristlichen Ethik vernetzt und einen Forschungsbereich „Ethik in Antike und Christentum“ begründet. Bereits im Herbst 2007 fand ein von der DFG finanziertes Rundgespräch statt, dessen Vorträge in einem Band unter dem Titel ‚Jenseits von Indikativ und Imperativ. Kontexte und Normen frühchristlicher Ethik Band I‘ bei Mohr/Siebeck (WUNT 238, 2009) publiziert wurden. Im Jahr 2008 fand das Gespräch vieler hierbei beteiligten Forscher in einem gemeinsam mit Jan van der Watt organisierten Humboldt-Kolleg in Pretoria zum Thema ‚Moral Language in the New Testament‘ eine Fortsetzung. Die Vorträge werden als Band II der oben genannten Reihe publiziert werden. Der Forschungsbereich ist ferner in den Forschungsschwerpunkt der Historischen Kulturwissenschaften Mainz (HKW) eingebunden. Eine internationale Ausrichtung durch Einladung renommierter Gastdozenten sowie eine enge Zusammenarbeit mit Jan van der Watt (Nijmegen/Pretoria) ist vorgesehen.

## Zur Tagungsreihe „Mainz Moral Meetings“

Die Tagung setzt eine im Sommersemester 2009 gegründete Reihe von Tagessymposien fort, die sich jeweils einem Aspekt der frühchristlichen Ethik zuwenden. Durch eine begrenzte Teilnehmerzahl (ca. 30-35) sowie Impulsreferate aus unterschiedlichen Disziplinen soll einer intensiven Diskussion Raum gegeben werden, die bewusst auch Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler einbezieht.

## Programm am 13. November 2009

10.00-10.15 Uhr

*Friedrich W. Horn/Ulrich Volp/Ruben Zimmermann*  
Begrüßung und Einführung

10.15-11.00 Uhr

*Präses Nikolaus Schneider (EKiR; Stellvtr. Ratsvorsitzender der EKD)*  
Der Lebensbegriff – eine aktuelle Herausforderung

*11.00-11.30 Uhr Kaffeepause*

11.30-12.15 Uhr

*Prof. Dr. Maren Niehoff (Hebrew University, Jerusalem)*  
*Halacha* als Lebensweg im hellenistischen Judentum

*12.30-13.30 Uhr Mittagessen*

13.30-14.15 Uhr

*PD Dr. Manfred Lang (Halle)*  
Lebenskunst und Kohärenz. Beobachtungen zu einer  
Verhältnisbestimmung anhand der Apostelgeschichte

14.15-15.00 Uhr

*Dr. Eckart David Schmidt (Mainz)*  
Die Heiligkeit des Lebens – ethische Implikationen  
im Anschluss an die Paulusbriefe

*15.00-15.30 Uhr Kaffeepause*

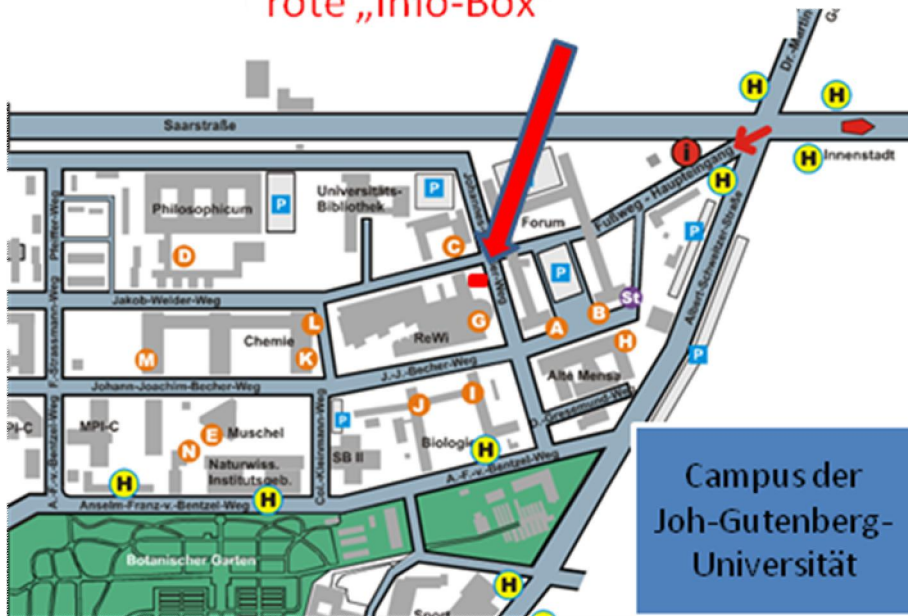
15.30-16.15 Uhr

*Dr. Mira Stare (Innsbruck)*  
Der Lebensbegriff als ethische Norm im Johannesevangelium

16.15-17.00 Uhr Abschlussdiskussion

17.00 Uhr Tagungsende

Tagungsort für MMM:  
rote „Info-Box“



Die Teilnehmerzahl der Tagung muss aus organisatorischen Gründen auf 30 Personen begrenzt werden. Insofern bitten wir um schnelle Anmeldung.

Anmeldung bitte formlos per Mail senden an:

Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Horn  
Prof. Dr. Ulrich Volp  
Prof. Dr. Ruben Zimmermann  
FB 01 Evangelisch-Theologische Fakultät der  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
55099 Mainz  
E-Mail: [nennstie@uni-mainz.de](mailto:nennstie@uni-mainz.de)  
Telefon: (06131) 39-24678  
Telefax: (06131) 39-20870

MAINZ  
MORAL  
MEETINGS  
ETHIK  
IN ANTIKE  
UND CHRISTENTUM

**2. TAGUNG**

# Leben zur vollen Genüge – Lebenskunst

Der Lebensbegriff als  
ethische Norm in Antike  
und Christentum

**13. November 2009**

**Rote „Info-Box“, Campus**

JOHANNES  
GUTENBERG  
UNIVERSITÄT  
MAINZ

